

## Die Frau

Ich fühle mich mies und beschissen. Zuerst so ein schöner Tag und dann das.

Es war am Abend. Ich laufe nach Hause. Die Nacht ist dunkel und unheimlich.  
Ein Auto fährt vorüber, dann wird es wieder still. Eine Kirchenglocke schlägt Mitternacht.  
Mir wird langsam kalt. Auf einmal höre ich ein fernes Stöhnen, dann ein Schrei.  
Schnell will ich weiter. „Hilfe, warum hilft mir niemand?!“  
Ich kehre um.

Als ich am Tatort ankomme ist es wieder still. Da ein Röcheln neben mir.  
Eine junge Frau liegt mit leeren, weit aufgerissenen Augen am Boden.  
Ich könnte sie retten. Was aber wenn der Täter noch in der Nähe ist?  
Ich drehe mich um und renne in die dunkle Nacht zurück.....

Doch jetzt irrt mir nur noch ein Gedanke im Kopf herum.  
„Die Frau! Du hättest sie retten können! Wegen dir ist sie gestorben.....“